

Lived Ancient Religion (LAR) – Klausurtagung, vom 08. bis 09. Dezember 2016 in Weimar

Nach fünf erfolgreichen und ertragreichen Jahren kamen gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter des ERC-Projektes »Lived Ancient Religion: Questioning ›cults‹ and ›polis religion‹ (LAR)« am 08. und 09.12.2016 im Schloss Ettersburg/Weimar zusammen, um gemeinsam in die Vergangenheit und in die Zukunft zu blicken.

Eröffnet wurde die Klausurtagung des im Mai 2017 auslaufenden Projektes mit der Rekapitulation des Erreichten. Zahlreiche Publikationen, ausgerichtete Konferenzen und eine eigene Fachzeitschrift (»Religion of the Roman Empire«) hat das Projekt unter der Leitung von Jörg Rüpke hervorgebracht und somit nachhaltig die Forschungslandschaft in den einzelnen alttumswissenschaftlichen Fachgebieten geprägt. Ein Rückblick auf die verschiedenen Einzelprojekte der jeweiligen Mitglieder hat bewiesen, wie vielseitig die Suche nach gelebter antiker Religion gestaltet werden kann. Diese Erkenntnis hat alle Beteiligten dazu angeregt, das Konzept der *Lived Ancient Religion* weiter zu verfolgen und auszudifferenzieren. In Anbetracht dieses Erfolges verstand sich die Tagung als Wegbereiter künftiger Herausforderungen, neue Akzente der *Lived Ancient Religion* zu setzen und neue Perspektiven zu gewinnen. Mit diesem Ziel vor Augen wurde einhellig das Interesse bekundet, auch in Zukunft persönliche und institutionelle Kooperationen mit den jeweiligen Mitgliedern zu pflegen und auszubauen. Das jüngst unterzeichnete »Memorandum for Understanding« zwischen dem Max-Weber-Kolleg und dem Centre for Urban Network Evolutions in Aarhus, unter der Leitung des Projektmitglieds Rubina Raja, hat diese Bemühungen in erste Bahnen gelenkt. Das Ende des Lived Ancient Religion Projektes kann vor diesem Hintergrund nur der Anfang umfassenderer Forschungen zu den Religionen von der Archaik bis zum Hochmittelalter sein. Es bleibt viel zu tun und mit dieser Gewissheit blicken die gegenwärtigen und ehemaligen Mitarbeiter erwartungsvoll in die Zukunft.

Jörg Rüpke